

Modulhandbuch des Studiengangs

M.A. Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft - Ökonomische und Soziologische Studien

Dieses Modulhandbuch ergänzt die Fachspezifische Bestimmungen für den Master-Studiengang Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft - Ökonomische und Soziologische Studien der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg vom 05.03.2013; gültig ab dem Wintersemester 2013/14.

Beschlossen vom Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg am 24.09.2013.

**Inhaltsverzeichnis**

[1. Modul Theorie 1](#_Modul_Theorie)

[2. Modul Methoden 2](#_Modul_Methoden)

[3. Modul Forschung 4](#_Modul_Forschung)

[4. Modul Sozioökonomik der Arbeit (Vertiefung I) 6](#_Modul_Sozioökonomik_der)

[5. Modul Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit (Vertiefung II) 7](#_Modul_Märkte,_Globalisierung,)

[6. Modul Wohlfahrt, Staat, Integration (Modul Vertiefung III) 8](#_Modul_Wohlfahrt,_Staat,)

[7. Wahlbereich 9](#_Wahlbereich)

[8. Abschlussmodul 10](#_Abschlussmodul)

# Modul Theorie

|  |  |
| --- | --- |
| **Kürzel** | M1 |
| **Titel** | Theorie |
| **Angestrebte Lernergebnisse** | Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,* den Beitrag der Disziplinen Soziologie und Volkswirtschaftslehre zur wissenschaftlichen Erklärung und praktischen Gestaltung sozialer und ökonomischer Strukturen und Prozesse zu bewerten.
* Unterschiedliche Denktraditionen und wesentliche Entwicklungsschritte im theoretischen Selbstverständnis beider Disziplinen zu erkennen.
* historische Kenntnisse über den Entstehungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang der Soziologie und der Volkswirtschaftslehre zu reflektieren.
* sozialökonomische Probleme und Fragestellungen in ihrer Zeitgebundenheit sowie ihrer zeitlosen Dimension zu verstehen und zu interpretieren.
 |
| **Inhalt** | Seminar: Theorie Volkswirtschaftslehre: Klassikerstudium, z.B. John Maynard Keynes; Studium ökonomischer Grundlagentexte, Lesen und gemeinsames Diskutieren; Historisch-kritische Textinterpretation; Relevante Grundbegriffe und Entwicklungen in der Theoriebildung; Reflektion des gesellschaftlichen Nutzens ökonomischer TheoriebildungSeminar: Theorie Soziologie: Klassikerstudium, z.B Max Weber; Studium soziologischer Grundlagentexte, Lesen und gemeinsames Diskutieren; Historisch-kritische Textinterpretation; Relevante Grundbegriffe und Entwicklungen in der Theoriebildung; Reflektion des gesellschaftlichen Nutzens soziologischer Theoriebildung |
| **Didaktisches Konzept** | Seminar: Theorie Volkswirtschaftslehre (2 SWS, 6 LP, Pflichtveranstaltung)Seminar: Theorie Soziologie (2 SWS, 6 LP, Pflichtveranstaltung)In den beiden Seminaren des Moduls kommen Lehrgespräche, Textanalyse u -diskussion zum Einsatz. |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch |
| **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)** | **Teilprüfung I: Seminar: Theorie Volkswirtschaftslehre** |
| Art:  | Hausarbeit *oder* Referat mit Verschriftlichung.Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch |
| Umfang: | Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten) |
| Gewichtung der Teilprüfung bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50% in die Modulnote ein. |
| **Teilprüfung II: Seminar: Theorie Soziologie** |
| Art: | Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch |
| Umfang: | Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten) |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50% in die Modulnote ein. |
| **Leistungspunkte** | Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12 LP |
| **Arbeitsaufwand**  | Die Seminare des Moduls, die Prüfungsleistungen und das Selbststudium der Studierenden bilden eine Einheit und werden insgesamt mit 12 LP bewertet. |
| **Modultyp** | Pflichtmodul |
| **Studienphase und Studiensemester** | Erstes bis zweites Semester |
| **Häufigkeit des Angebots** | Seminar: Theorie Volkswirtschaftslehre (jedes Wintersemester)Seminar: Theorie Soziologie (jedes Sommersemester) |
| **Dauer** | Zwei Semester |
| **Modulverantwortlicher** | Prof. Dr. Arne Heise |

# Modul Methoden

|  |  |
| --- | --- |
| **Kürzel** | M2 |
| **Titel** | Methoden |
| **Angestrebte Lernergebnisse** | Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,* exemplarische Fragestellungen, abgeleitet aus den theoretischen Zugängen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, mit empirischen Analysemethoden zu verbinden und in eigenständige empirische Forschung zu überführen.
* fortgeschrittene Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung anzuwenden.
* im Bereich Ökonometrie, insbesondere multivariate Regressionsmodelle, binäre Antwortmodelle, Panelmodelle (fixed- und random-effects, SUR, Instrumentenvariablenschätzung) anzuwenden.
* fortgeschrittene Methoden qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren anzuwenden.
 |
| **Inhalt** | Vorlesung und Übung: Forschungsdesign, Datenerfassung, Datenaufbereitung: Datenstrukturen, Methoden der Datenerfassung und -aufbereitung im quantitativen und qualitativen Bereich; Forschungsdesign , Überprüfung von Methoden auf ihre Angemessenheit; Abgleichung von DateneigenschaftenVorlesung und Übung: Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften:Grundlagen zur Analyse quantitativer Daten; Fragen und Anwendungsfelder qualitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Multivariate Regressionsmodelle mit OLS und Maximum-Likelihood; Binäre Antwortmodelle; Panelmodelle (fixed- und randomeffects, SUR)Seminar und Übung: Methodenvertiefung quantitativ (optional): Vertiefung der in den Vorlesungen kennengelernten Modelle auf Forschungsfragestellungen. Insb: Multinomiale und Ordered Probit-/Logitmodelle; Panelmodelle bei Endogenität (Instrumentenvariablenschätzung)Seminar und Übung: Methodenvertiefung qualitativ (optional): Qualitative Daten, Probleme ihrer Erhebung; Diskussion grundlegender Auswertungsverfahren; methodische Vorgehensweisen werden auf eigene Fragestellungen übertragen und konkrete Schritte bei der Durchführung praktisch erprobt |
| **Didaktisches Konzept** | Vorlesung und Übung: Forschungsdesign, Datenerfassung, Datenaufbereitung (4 SWS, 6 LP, Pflichtveranstaltung)Vorlesung und Übung: Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (4 SWS, 6 LP, Pflichtveranstaltung)Seminar: Methodenvertiefung quantitativ: Lehrgespräch und Übungen (2 SWS, 6 LP, Wahlpflichtveranstaltung)Seminar: Methodenvertiefung qualitativ: Lehrgespräch und Übungen (2 SWS, 6 LP, Wahlpflichtveranstaltung) |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch |
| **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme** | Kenntnisse in Statistik, Mathematik (Matrixalgebra) sowie Vorkenntnisse im Bereich Ökonometrie auf dem Niveau einer Einführungsvorlesung Ökonometrie auf BA-Niveau |
| **Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)** | **Teilprüfung I: Vorlesung und Übung: Forschungsdesign, Datenerfassung, Datenaufbereitung:**  |
| Art:  | Klausur |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch |
| Dauer: | Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.  |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 33,33 % in die Modulnote ein. |
| **Teilprüfung II: Vorlesung und Übung: Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** |
| Art: | Klausur |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch |
| Dauer: | Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Gewichtung der Teilprüfung bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 33,33 % in die Modulnote ein. |
| **Teilprüfung III: Seminar und Übung: Methodenvertiefung qualitativ *oder* Methodenvertiefung quantitativ** |
| Art: | Klausur *oder* Hausarbeit *oder* Referat und Verschriftlichung.Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch |
| Dauer/Umfang: | Klausur mind. 60 Minuten; Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten) |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 33,33 % in die Modulnote ein. |
| **Leistungspunkte** | Leistungspunkte für das gesamte Modul: 18 LP |
| **Arbeitsaufwand**  | Die Seminare des Moduls, die Prüfungsleistungen und das Selbststudium der Studierenden bilden eine Einheit und werden insgesamt mit 18 LP bewertet. |
| **Modultyp** | Pflichtmodul |
| **Studienphase und Studiensemester** | Erstes bis drittes Semester |
| **Häufigkeit des Angebots** | Vorlesung und Übung: Forschungsdesign, Datenerfassung, Datenaufbereitung (jedes Wintersemester)Vorlesung und Übung: Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (jedes Sommersemester)Seminar und Übung: Methodenvertiefung qualitativ (jedes Wintersemester) Seminar und Übung: Methodenvertiefung quantitativ (jedes Wintersemester) |
| **Dauer** | Drei Semester |
| **Modulverantwortlicher** | Prof. Dr. Ulrich Fritsche |

# Modul Forschung

|  |  |
| --- | --- |
| **Kürzel** | M3 |
| **Titel** | Forschung |
| **Angestrebte Lernergebnisse** | Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,* Theorie, Methode, Empirie und Praxis zusammenzuführen, um forschungsorientiert zu arbeiten
* ein Verständnis für die projektorientierte Organisation sozialwissenschaftlicher Forschung zu entwickeln
* wissenschaftsbezogen Kritik zu üben und stringent und komprimiert zu argumentieren
* ein Forschungsprojekt Gruppen- oder Einzelarbeit unter Berücksichtigung einer interdisziplinären Perspektive zu erarbeiten
* zu recherchieren, zu präsentieren und zu moderieren
 |
| **Inhalt** | Seminar: Interdisziplinäre Perspektiven auf Arbeit, Wirtschaft, GesellschaftMethodische und wissenschaftstheoretische Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten in der Lernwerkstatt; Einüben wissenschaftlicher Debatte, Präsentation und Schreiben wissenschaftlicher Textsorten; Reflektion des Nutzens und der Fallstricke von InterdisziplinaritätSeminare: Lernwerkstatt I und Lernwerkstatt IISelbständige Konzeption und Durchführung eines theoriegeleiteten Forschungsprojektes; Vernetzung der disziplinären Perspektiven anhand eines konkreten Forschungsgegenstands |
| **Didaktisches Konzept** | Seminar: Interdisziplinäre Perspektiven auf Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft (2 SWS, 4 LP, Pflichtveranstaltung)In dem Seminar kommen Lehrgespräche, Gruppendiskussionen und stud. Projektarbeiten zur AnwendungSeminar: Lernwerkstatt I (4 SWS, 10 LP, Pflichtveranstaltung)Seminar: Lernwerkstatt II (4 SWS, 10 LP, Pflichtveranstaltung)In den Seminaren Lernwerkstatt I & II kommen Lehrgespräche, Gruppendiskussionen und stud. Projektarbeiten zur Anwendung. Die Veranstaltungen werden von zwei Lehrenden angeboten, die beide Disziplinen (Soziologie und Volkswirtschaftslehre) vertreten. Die Lernwerkstatt kann über das ganze Semester von beiden Lehrenden gemeinsam angeboten werden oder in Absprache eine gemeinsame Eingangsphase (für bspw. das Erarbeiten eines gemeinsamen Theorie- und Forschungsstandes) und Ausgangsphase (bspw. zur Präsentation der Forschungsarbeiten) definieren und dazwischen eine Teilung vereinbaren, um disziplinäres Arbeiten zu gewährleisten. |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch |
| **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)** | **Teilprüfung I: Seminar: Lernwerkstatt I** |
| Art:  | Hausarbeit |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch |
| Umfang: | 20-25 Seiten |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein. |
| **Teilprüfung II: Seminar: Lernwerkstatt II** |
| Art: | Hausarbeit |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch |
| Umfang: | 20-25 Seiten |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein. |
| **Seminarveranstaltung ohne Prüfungsleistung** |
| Für die Seminarveranstaltung „Interdisziplinäre Perspektiven auf Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft“ ist keine Prüfungsleistung zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen (ohne Benotung) werden von den Lehrenden zu Beginn des Seminars festgelegt. Für die Veranstaltung besteht eine Anwesenheitspflicht. Die erbrachten Studienleistungen sind Voraussetzung für die Bewertung des Seminars als „Bestanden“.  |
| **Leistungspunkte** | Leistungspunkte für das gesamte Modul: 24 LP |
| **Arbeitsaufwand**  | Die Seminare des Moduls, die Prüfungsleistungen und das Selbststudium der Studierenden bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 24 Leistungspunkten bewertet. |
| **Modultyp** | Pflichtmodul |
| **Studienphase und Studiensemester** | Erstes bis drittes Semester |
| **Häufigkeit des Angebots** | Seminar: Interdisziplinäre Perspektiven auf Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft (jedes Wintersemester)Seminar: Lernwerkstatt I (jedes Sommersemester)Seminar: Lernwerkstatt II (jedes Wintersemester)  |
| **Dauer** | Drei Semester |
| **Modulverantwortliche** | Prof. Dr. Petra Böhnke |

# Modul Sozioökonomik der Arbeit

# (Vertiefung I)

|  |  |
| --- | --- |
| **Kürzel** | M 4 |
| **Titel** | Sozioökonomik der Arbeit |
| **Angestrebte Lernergebnisse** | Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden* über vertieftes soziologisches und ökonomisches Wissen bezogen auf den thematischen Schwerpunkt Sozioökonomik der Arbeit
* über die Kompetenz, verschiedene soziologische und ökonomische Theorien und Erklärungsansätze in Bezug auf konkrete wirtschafts- und gesellschaftspolitische Probleme anzuwenden.
 |
| **Inhalt** | Die Seminare des Moduls behandeln ausgewählte Themen der soziologischen und ökonomischen Theoriebildung unter Berücksichtigung sozialökonomischer Fragestellungen für den Bereich Sozioökonomik der Arbeit. Es werden soziologische und ökonomische Seminare angeboten, in denen Befunde zu Arbeitsmarktanalysen, zu Erwerbsarbeit und Reproduktion, Arbeit und Geschlecht, Familienökonomie, Arbeitsmigration im nationalen und internationalen Kontext behandelt werden.  |
| **Didaktisches Konzept** | Seminar: Fachkurs Soziologie (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht)Seminar: Fachkurs VWL (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht)In den Veranstaltungen des Moduls kommen vorwiegend die didaktischen Methoden der Textlektüre, Gruppendiskussion und Gruppenarbeit zur Anwendung |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch oder Englisch |
| **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)** | **Teilprüfung I: Seminar: Fachkurs Soziologie** |
| Art:  | Hausarbeit *oder* Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch oder englisch |
| Umfang: | Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten) |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein. |
| **Teilprüfung II: Seminar: Fachkurs Volkswirtschaftslehre** |
| Art: | Hausarbeit *oder* Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch oder Englisch |
| Umfang: | Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten) |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein. |
| **Leistungspunkte** | Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12 LP |
| **Arbeitsaufwand**  | Die Seminare des Moduls, die Prüfungsleistungen und das Selbststudium der Studierenden bilden eine Einheit und werden insgesamt mit 12 LP bewertet. |
| **Modultyp** | Wahlpflicht |
| **Studienphase und Studiensemester** | Erstes bis drittes Semester |
| **Häufigkeit des Angebots** | Jedes Semester |
| **Dauer** | Drei Semester |
| **Modulverantwortliche** | Prof. Dr. Miriam Beblo |

# Modul Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit

# (Vertiefung II)

|  |  |
| --- | --- |
| **Kürzel** | M5 |
| **Titel** | Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit |
| **Angestrebte Lernergebnisse** | Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden* über vertieftes soziologisches und ökonomisches Wissen bezogen auf den thematischen Schwerpunkt Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit
* über die Kompetenz, verschiedene soziologische und ökonomische Theorien und Erklärungsansätze in Bezug auf konkrete wirtschafts- und gesellschaftspolitische Probleme anzuwenden.
 |
| **Inhalt** | Die Seminare des Moduls behandeln ausgewählte Themen der soziologischen und ökonomischen Theoriebildung unter Berücksichtigung sozialökonomischer Fragestellungen für den Bereich Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit. Die Seminare vermitteln grundlegende Befunde zu wirtschaftssoziologischen Fragestellungen, Globalisierungstendenzen und ihren Folgen. |
| **Didaktisches Konzept** | Seminar: Fachkurs Soziologie (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht)Seminar: Fachkurs VWL (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht)In den Veranstaltungen des Moduls kommen vorwiegend die didaktischen Methoden der Textlektüre, Gruppendiskussion und Gruppenarbeit zur Anwendung |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch oder Englisch |
| **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)** | **Teilprüfung I: Seminar: Fachkurs Soziologie** |
| Art:  | Hausarbeit *oder* Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch oder Englisch |
| Umfang: | Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat mit Verschriftlichung (7-10 Seiten) |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein. |
| **Teilprüfung II: Seminar: Fachkurs Volkswirtschaftslehre** |
| Art: | Hausarbeit *oder* Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch oder Englisch |
| Umfang: | Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten) |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein. |
| **Leistungspunkte** | Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12 LP |
| **Arbeitsaufwand**  | Die Seminare des Moduls, die Prüfungsleistungen und das Selbststudium der Studierenden bilden eine Einheit und werden insgesamt mit 12 LP bewertet. |
| **Modultyp** | Wahlpflichtmodul |
| **Studienphase und Studiensemester** | Erstes bis drittes Semester |
| **Häufigkeit des Angebots** | Jedes Semester |
| **Dauer** | Drei Semester |
| **Modulverantwortliche** | Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja |

# Modul Wohlfahrt, Staat, Integration

# (Vertiefung III)

|  |  |
| --- | --- |
| **Kürzel** | M6 |
| **Titel** | Wohlfahrt, Staat, Integration |
| **Angestrebte Lernergebnisse** | Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden* über vertieftes soziologisches und ökonomisches Wissen bezogen auf den thematischen Schwerpunkt Wohlfahrt, Staat und Integration
* über die Kompetenz, verschiedene soziologische und ökonomische Theorien und Erklärungsansätze in Bezug auf konkrete wirtschafts- und gesellschaftspolitische Probleme anzuwenden.
 |
| **Inhalt** | Die Seminare des Moduls behandeln ausgewählte Themen der soziologischen und ökonomischen Theoriebildung unter Berücksichtigung sozialökonomischer Fragestellungen für den Bereich Wohlfahrt, Staat, und Integration. Die Seminare vermitteln insb. Kenntnisse zu grundlegenden theoretischen und methodischen Ansätzen zu sozioökonomischer Ungleichheit, sozialer und ökonomischer Integration, Verhaltensökonomie und Logiken der Wohlfahrtsproduktion im nationalen, europäischen und globalen Kontext. |
| **Didaktisches Konzept** | Seminar: Fachkurs Soziologie (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht)Seminar: Fachkurs VWL (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht)In den Veranstaltungen des Moduls kommen vorwiegend die didaktischen Methoden der Textlektüre, Gruppendiskussion und Gruppenarbeit zur Anwendung |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch oder Englisch |
| **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)** | **Teilprüfung I: Seminar: Fachkurs Soziologie** |
| Art:  | Hausarbeit *oder* Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch oder Englisch |
| Umfang: | Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat mit Verschriftlichung (7-10 Seiten) |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein. |
| **Teilprüfung II: Seminar: Fachkurs Volkswirtschaftslehre** |
| Art: | Hausarbeit *oder* Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Keine |
| Sprache: | Deutsch oder Englisch |
| Umfang: | Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten) |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein. |
| **Leistungspunkte** | Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12 LP |
| **Arbeitsaufwand**  | Die Seminare des Moduls, die Prüfungsleistungen und das Selbststudium der Studierenden bilden eine Einheit und werden insgesamt mit 12 LP bewertet. |
| **Modultyp** | Wahlpflichtmodul |
| **Studienphase und Studiensemester** | Erstes bis drittes Semester |
| **Häufigkeit des Angebots** | Jedes Semester |
| **Dauer** | Drei Semester |
| **Modulverantwortliche** | Prof. Dr. Petra Böhnke |

# Wahlbereich

|  |  |
| --- | --- |
| **Kürzel** | W |
| **Titel** | Wahlbereich |
| **Angestrebte Lernergebnisse** | Die Veranstaltungen des Wahlbereichs befähigen zur Vertiefung von Fachwissen und / oder Methodenkenntnissen bezogen auf sozialökonomische Fragestellungen gemäß der Interessen der Studierenden. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einen problembezogenen kritischen Umgang mit verschiedenen Theorien und Erklärungsansätzen und ihren Anwendungsmöglichkeiten in Bezug auf konkrete wirtschafts- und gesellschaftspolitische Probleme zu erlangen. |
| **Inhalt** | Studierende können ihre eigenen Schwerpunkte setzen und weitere Veranstaltungen aus den Modulen des Masterstudiengangs (Wahlpflichtmodule) einbringen, oder auch geöffnete Lehrveranstaltungen der anderen Masterstudiengänge wählen, die unter dem Dach der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angeboten werden. |
| **Didaktisches Konzept** | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| **Unterrichtssprache** | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme** | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| **Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme** | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| **Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)** | Art:  | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| Sprache: | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| Dauer / Umfang: | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| **Leistungspunkte** | Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12LP |
| **Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)** | Präsenzstudium: | Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen |
| Selbststudium: |
| Prüfungsvorbereitung: |
| **Modultyp**  | Wahlpflicht: Insgesamt sind 12 Leistungspunkte zu erzielen, um den Bereich abzuschließen. |
| **Studienphase und Studiensemester** | Erstes bis drittes Semester |
| **Häufigkeit des Angebots** | Jedes Semester |
| **Dauer** | Drei Semester |
| **Modulverantwortliche** | Prof. Dr. Petra Böhnke |

# Abschlussmodul

|  |  |
| --- | --- |
| **Kürzel** | M7 |
| **Titel** | Abschlussmodul |
| **Angestrebte Lernergebnisse** | Das Modul befähigt zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, zum präzisen Formulieren einer Fragestellung sowie zur systematischen Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen durch theoretische Reflexion und empirische Forschung. |
| **Inhalt** | Aufbauend auf Kenntnissen der anderen Module des Masterstudienganges wird ein Thema zwischen dem Studierenden und dem von ihm gewählten Betreuer vereinbart. Die gewählte Problemstellung wird selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeitet. Die Masterarbeit ordnet sich schwerpunktmäßig einer Disziplin (Soziologie oder Volkswirtschaftslehre) zu. Das zugehörige Colloquium dient der Verständigung über methodische Grundlagen und theoretische Zugänge und bietet die Möglichkeit, die eigene Forschungsfrage sowie Fortschritte bei der Bearbeitung zur Diskussion zu stellen. |
| **Didaktisches Konzept** | Seminar: Colloquium: Lehrgespräch, Präsentation, Diskussion, Gruppenarbeit (1 SWS, 4 LP)Masterabschlussarbeit: Betreuung und Anleitung selbständiger Arbeit, regelmäßige Besprechungen mit dem Betreuer (26 LP) |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch oder Englisch |
| **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
| **Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)** | **Masterabschlussarbeit** |
| Art:  | Masterarbeit |
| Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: | Voraussetzung für die Anmeldung der Masterarbeit ist die zuvor erfolgte fristgerechte Abgabe der letzten geforderten Teilprüfungsleistung im Modul Forschung. |
| Sprache: | Deutsch oder Englisch |
| Umfang: | 50-70 Seiten (100 bis 140.000 Zeichen). |
| Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung: | Die Note der Masterabschlussarbeit entspricht der Modulnote. |
| **Colloquium** |
| Im Colloquium ist keine Prüfungsleistung vorgesehen. Für die Studierenden besteht eine Anwesenheitspflicht. Die zu erbringende Studienleistungen werden von den Lehrenden zu Beginn des Seminars festgelegt. |
| **Leistungspunkte** | Leistungspunkte für das gesamte Modul: 30 LP |
| **Arbeitsaufwand**  | Das Seminar des Moduls und die Masterabschlussarbeit, bilden eine Einheit und werden insgesamt mit 30 LP bewertet. |
| **Modultyp** | Pflichtmodul |
| **Studienphase und Studiensemester** | Viertes Semester |
| **Häufigkeit des Angebots** | Seminar: Colloquium: jedes SemesterMasterabschlussarbeit: fortlaufend |
| **Dauer** | Ein Semester |
| **Modulverantwortliche** | Prof. Dr. Petra Böhnke |